

An den **Oberbürgermeister**
Der Stadt Coburg
Herrn Norbert Kastner
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 17.7.2012

Anfrage zur Stadtratssitzung am 19.7.2012 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP

**Hier: Fragen zur verminderten Finsternis im Winterhalbjahr 2012/13
Aussetzung der „Winterlösung“ der Schülerbeförderung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge des Vollzugs des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges habe ich die folgende, einigen Stadträtinnen und Stadträten sicherlich wieder skurril erscheinende Frage im Interesse der Creidlitzer Schulkinder.

Den betroffenen Creidlitzer Eltern wurde vom Amt für Schulen und Bildung mitgeteilt, dass im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der gefährlichen Schulwege durch die örtlichen Verkehrssicherheitsbeauftragten der Polizei und des Ordnungsamtes im Winterhalbjahr die frühere Gefährlichkeit nicht mehr gegeben sei.

Da es auf dem Schulweg in den letzten Jahren keinerlei baulichen Veränderungen gegeben hat, bleibt mir als Erklärung nur noch die Annahme, dass die sog. Experten davon ausgehen, dass es in diesem Winterhalbjahr weniger dunkel werden wird als in den früheren Winterhalbjahren.

Können Sie diese Einschätzung bestätigen oder welche anderen Gefahrenminderungen wurden festgestellt oder angenommen?

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers